

Vilimsky: Die Österreicher brauchen keine politischen Ratschläge aus dem Ausland

Wien (OTS) - „Wenn jetzt im Wahlkampf finish ein deutscher Journalist der Bild Zeitung, der ganz zufällig auch als Biograph von Sebastian Kurz tätig war und diesem sehr nahe steht, den Österreicherinnen und Österreichern vorschreibt, welche Regierung es in unserem Land nach der Wahl geben muss, dann ist das ein neuer Gipfel an Einmischung in die österreichische Innenpolitik. Die Österreicherinnen und Österreicher treffen ihre Wahlentscheidung frei und selbstbestimmt und wollen keine Einmischung von selbsternannten journalistischen Moralaposteln“, so FPÖ-Generalsekretär Harald Vilimsky.

Die Belehrungen aus dem Ausland seien schon ein Vorgeschmack darauf, was den Österreicherinnen und Österreichern nach der Wahl blühe, nämlich eine Linkskoalition mit Grünen und Neos in der Regierung inklusive einer Rückkehr der Masseneinwanderungspolitik. „Nur mit einer Stimme für die FPÖ ist es möglich zu verhindern, dass Kurz nach links kippt“, betont der FPÖ-Generalsekretär.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/82/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0014 2019-09-28/12:54

281254 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190928_OTS0014